

Es sagte...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 35

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es sagte ...

der deutsche Schriftsteller Felix Braun: «Der Irrtum ist das eigentliche Bindeglied zwischen den Menschen.»

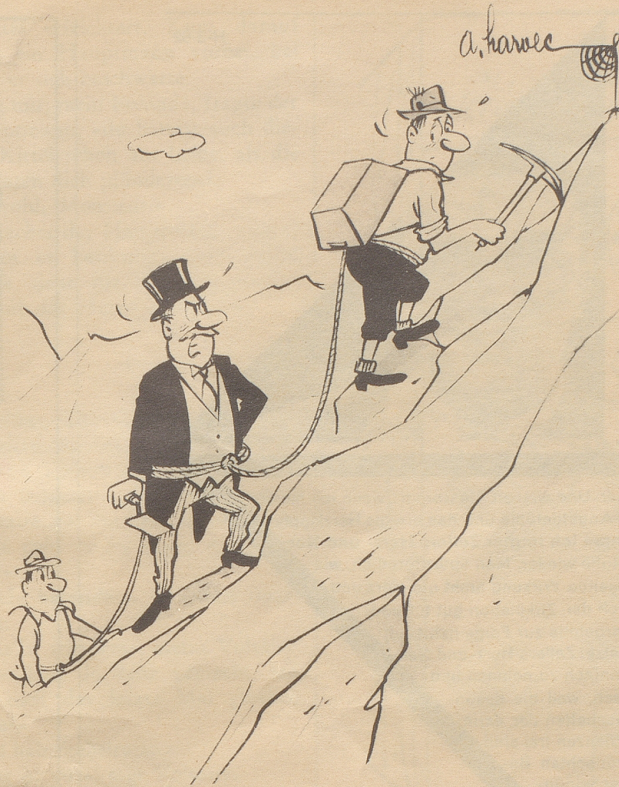
der britische Labourführer Harold Wilson: «Ich habe niemals «Das Kapital» von Marx gelesen. Ich bin nur bis auf Seite zwei gekommen, bis zu der Stelle, wo eine Fußnote fast eine ganze Seite lang ist. Zwei Sätze Text und eine Seite Anmerkungen – das war mir zuviel.»

ein Sprecher im Hyde-Park: «In diesem Land gibt es Millionen Beschäftigungsloser. Glücklicherweise haben viele von ihnen hohe Posten.»

der britische Autor John B. Priestley: «England war einmal ein Industrieland. Heute ist es ein Mittelstück zwischen einem bankrotten Teesalon und einem Golfplatz.»

der amerikanische Literatur-Nobelpreisträger John Steinbeck: «Vorurteile sind entartete Grundsätze.»

der deutsche Komiker Werner Finck: «Nichtschwimmer sollten keine Brücken hinter sich abbrechen.»



«Hätte man mir nicht früher sagen können, daß es sich um die Grundsteinlegung zu einer Schutzhütte handelt?»

der britische Autor und Schauspieler Noël Coward: «Die Snobs sind die Mitläufer der Avantgarde.»

der westdeutsche Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard: «In der deutschen Bundesrepublik gibt es mehr als 25 000 öffentliche Hände.»

der britische Soziologe Northcote Parkinson: «Arbeitsteilung ist ein Vorgang, bei dem drei Männer in drei Stunden dasselbe leisten, was bisher ein Mann in einer Stunde geleistet hat.»

der greise Schriftsteller William Somerset Maugham: «Jede Generation lächelt über die Väter, lacht über die Großväter und bewundert die Urgroßväter.»

der amerikanische Autor Thornton Wilder: «Wir erfinden fortwährend neue zeitsparende Einrichtungen und Maschinen, und wir haben trotzdem immer weniger Zeit. Das ist die Rache des Gottes Chronos an den geschäftigen Menschen des 20. Jahrhunderts.»

der deutsche Kommentator und Schriftsteller Kasper: «Ob man's wahrhaben will oder nicht, eine Fahne ist ein Stück Stoff, das in den Wind gehängt wird.» TR

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Paris – Blick auf den Eiffelturm – Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.

Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.